Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

An Gefangenen wurden eingebracht: 4 Offiziere und 190 Mann. Sie entstammten der 1. und 2. Kompagnie und der Pionierabteilung des JR. 65, der selbständigen MGA. 162, dem Artilleriebeobachtungsposten der 5. Batterie des Feldkanonenregimentes 29 und der Minenwerferbatterie 16. Von den Gefangenen waren 13 leicht verwundet.

Im Gefechte waren gestanden:

Die Oberleutnante Adolph und Heinisch, die Leutnante Marchesani, Matscher, Vogl, Arnold, Kröll, Emödi, Suppenmoser und ein Kadettaspirant, 6 Sturmpatrullen des Armeesturmbataillons, 3 Sturmtrupps des I., II. und III./1. TJR., je 50 Mann, Patrulle der Sappeurkompagnie 8/14 (Lt. Veit mit 8 Mann), Patrulle der Sappeurkompagnie 1/6 (Oblt. Endrödy mit 9 Mann), Patrulle der Pionierkompagnie 1/2 (Lt. Honner mit 9 Mann), Sanitätspatrullen des I., II. und III./1. TJR. Zusammen 263 Mann. Die Artillerie verschoß 2520 Schuß.

Belobungen:

Korpskommandobefehl Nr. 34 vom 22. Mai 1917:

„Eine in der Nacht am 21. Mai unter persönlicher Leitung des Obst.-Brig. Ritter von Ellison und unter Kommando des Mjr. Högn durchgeführte Unternehmung war von glänzendem Erfolg gekrönt.

Patrullen des Sturmbataillons, durchwegs Kaiserjäger und Sturmzüge des 1. TJR., griffen, begleitet von Sprengpatrullen der Sappeurkompagnie 8/14, 1/6 und Pionierkompagnie 1/2, nach vorzüglicher Artillerie- und Minenwerfervorbereitung mit hervorragender Schneid die feindliche Stellung westlich der eigenen Pasubioplatte an, überwältigten nach heftigem Kampfe die feindliche Besatzung und kehrten mit 4 italienischen Offizieren, 190 Mann Gefangenen und 4 erbeuteten Maschinengewehren zurück.

Ich spreche dem Obst.-Brig. von Ellison und dem Mjr. Högn für die so hervorragend geleitete bzw. durchgeführte Unternehmung, allen daran beteiligten Offizieren und Mannschaften für die hiebei an den Tag gelegte Unternehmungslust und Tapferkeit sowie der Artillerie, den Minenwerferabteilungen und den technischen Truppen für die vortreffliche Mitwirkung meinen Dank und die vollste Anerkennung im Namen des Ah.-Dienstes aus.

Schönburg, GdK."

11. Armeekommando Op. Nr. 1456 vom 22. Mai 1917:

„Patrullen des Armeesturmbataillons, des 1. TJR., Teile der Sappeurkompagnie 1/6, 8/14 und der Pionierkompagnie 1/2, dann Telefonpatrullen und Blessiertenträger des 1. TJR. haben heute nacht, geführt von Mjr. Högn des 1. TJR. unter persönlicher Leitung des Obst.-Brig. von Ellison nach vorzüglicher Artillerie- und Minenwerfervorbereitung starke feindliche Vorstellungen im schwierigen winterlichen Gelände